



1. nationaler Kongress des ÖHPV „Die Goldenen Schlüssel“ Österreich

Wie schon Andreas Hofer vor rund 200 Jahren, hat es auch unsere Pia geschafft!!! Sie versammelte Ihre Mitstreiter (im Namen der Gastlichkeit) rund um den Bergisel, allerdings nicht um die Franzosen zu vertreiben sondern um den 1. Nationalen Kongress der „Les Clefs d’Or“ Österreich zu begeben.

Und was für ein Kongress das war – von nah und fern reisten die Goldenen Schlüssel ins schöne Innsbruck um drei traumhafte Tage voller Gastfreundschaft, neuen Bekanntschaften und natürlich auch etwas Arbeit zu genießen. Vorweg ist schon mal eines zu sagen – liebe Innsbrucker, Ihr habt Euch selbst und all unsere Erwartungen weit übertroffen!!

Die individuelle Anreise ins Romantikhôtel Schwarzer Adler – einem langjährigen Unterstützer unseres Verbandes erfolgte am Mittwoch, dem 07. Jänner 2009. Das erste große Wiedersehen fand fast schon traditionell an der Hotelbar statt, wo auch die jungen Kollegen, die zuvor noch nie an einer Veranstaltung teilnehmen konnten sofort integriert und wärmstens aufgenommen wurden. Um 15.00 Uhr wurde eine Vorstandssitzung abgehalten um den Verlauf des Kongresses, die anstehende Generalversammlung sowie Allfälliges zu besprechen. Um 18.00 Uhr trafen wir uns dann alle wieder in der Hotelhalle um uns für die Abendveranstaltung auf den Weg zu machen. Ein kurzer Spaziergang führte uns, vorbei am Landestheater und der Hofburg, in den Stiftskeller. Dort wurden wir auch schon von den fleißigen Bienen des Organisationskomitees empfangen und unser „Noch“-Präsident Christian Neubauer wurde zur ersten „offiziellen“ Aufgabe im Rahmen des Kongress gebeten – nach 4(!) wohl platzierten Schlägen auf das Eichenfass konnte er dann lauthals verkünden: „O’zapft is!!!“ Nachdem wir unsere vom Spaziergang schon recht trockenen Kehlen mit dem edlen Gerstensaft benetzt hatten wartete eine besondere Überraschung auf uns. Innsbrucks Bürgermeisterin Hilde Zach machte Ihre Aufwartung und begeisterte uns mit einer tollen Rede, die uns allen aus dem Herzen geschrieben hätte sein können. Ihre Ausführungen über Gastfreundschaft und die Wichtigkeit der Rezeptionsmitarbeiter und im speziellen die des Concierges fesselte uns von Beginn an. Besonders beeindruckend war, dass sich Frau Zach von jedem von uns persönlich verabschiedete und zu fast jedem unserer Hotels eine kleine Anekdote oder persönliche Erinnerung parat hatte. Nach einer kurzen Begrüßung unserer „Clefs D’Or – Mama“ Pia wurde der Kongress offiziell von Christian Neubauer eröffnet. Schnell war eine lockere Sitzordnung gefunden und es folgte bald der kulinarische Höhepunkt des Abends – ein perfekt gebratenes Spanferkel mit lauwarmen Speck-Krautsalat, Knödeln und eigenem Safterl wurde aufgetragen. Gestärkt durch dieses Festmahl widmeten wir uns wieder dem Kennenlernen der neuen Kollegen, dem Austausch von Erfahrungen und etlichen angeregten Diskussionen rund um unseren Beruf. Leider verging der Abend wieder einmal viel zu schnell und nach einem schnellen „Night cup“ an der Bar im Schwarzen Adler ging es dann voller Vorfreude auf die kommenden Tage ins Bett.

Am Donnerstag, dem 08. Jänner 2009 trafen wir uns pünktlich um 10.30 Uhr vor dem Hotel und spazierten zur neuen Hungerburgbahn – beeindruckend wie sich die Bahn ihren Weg über den Inn und auf den Berg in Richtung Hungerburg und Seegrube bahnt. Auf halber Strecke stiegen wir aus und legten die letzten Meter zum berühmten Alpenzoo „per pedes“ zurück.



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL

Dort wurden wir schon von einer charmanten Mitarbeiterin des Zoos erwartet und kamen in den Genuss von sehr viel kalter Luft, einem wunderschönen Ausblick über Innsbruck und einer sehr informativen Führung. So lernten wir Fritz den Bären, „Paul“ & „Flora“ das Rabenpärchen, „Tristan“ und sein Wolfsrudel, ein Adlerpärchen und noch viele andere Tiere kennen und erfuhren allerlei Wissenswertes über deren Verhalten und Lebensraum. Im Anschluss an diesen Ausflug in die alpenländische Tierwelt waren wir im „Restaurant Weiherburg“ geladen. der Terrasse durften wir unsere ausgekühlten Glieder mit Punsch und Glühwein erwärmen und im Anschluss daran wurde ein deftiges Tiroler Mittagessen mit Milzschnittensuppe, „Kasspatzln“ und „Siassn Krapfn“ aufgetragen. Die Speisen waren ausgezeichnet, die Stimmung ausgelassen, nur leider drängte uns das Programm zum baldigen Aufbruch. Wir ließen es uns nicht nehmen, einen kleinen Verdauungsspaziergang einzulegen und den Weg zum Schwarzen Adler zu Fuß zurückzulegen. Den Rest des Nachmittags hatten wir frei und wir nutzten die Zeit, um die „Alpenmetropole“ auf eigene Faust zu erkunden, Mitbringsel einzukaufen oder auch nur um ein bisschen zu relaxen.

Pünktlich um 18.00 Uhr trafen wir uns in der Lobby – ein ganz besonderes Highlight erwartete uns. Mit dem Bus ging es nach Igls zur zweimaligen Olympiabobbahn. Trotz der bitterkalten Temperaturen wurde uns recht schnell warm, als wir in einen LKW gepfercht zum Start gebracht wurden – man merkte, dass der Fahrer die Strecke nicht zum ersten Mal fuhr, er reizte die Kurven bis zur Grenze aus und nach zweimal Blinzeln standen wir schon am Start und erhielten eine kurze Einweisung wie wir uns denn im Bob verhalten sollen um gefahrlos ins Tal zu brausen. Dann ging es auch schon los, geschützt durch Helm und dem Wissen mit ehemaligen Bob-Olympioniken zu fahren, stiegen die ersten 5 Mann in den Bob und nach einem kurzen Schubs nahm das Geschoß Fahrt auf und beschleunigte durch den Eiskanal. Die anfänglichen Schreie – ob Angst- oder Euphorie- man weiß es nicht genau – verstummten recht bald, entweder wurden Sie vom Eiskanal geschluckt oder die Geschwindigkeit raubte uns Bobfahrern die Stimme. Die Fahrt war auf jeden Fall spektakulär! Mit teilweise bis zu 90 km/h wurden wir ordentlich durchgerüttelt und nach nicht einmal einer Minute waren wir im Tal angekommen und stiegen teilweise mit schlotternden Knien aus unseren Gefährten. Schnell war der erste Schreck und die Ehrfurcht vor der eben bezwungenen Strecke verflogen und es machte sich durchwegs Begeisterung breit – wir waren alle stolz auf unsere einzelnen Bobteams und harrten schon gespannt der Preisverteilung die später noch stattfinden sollte – Toni hatte dankenswerterweise die Zeitnehmung übernommen, hüllte sich aber noch in bedächtiges Schweigen bezüglich der Ergebnisse.

Mit dem vorgewärmten Bus ging es dann in Richtung Lans wo wir im „Gasthaus Walzl“ bereits erwartet wurden – Familie Gundolf, Urgesteine der „traditionellen“ Tiroler Unterhaltungsmusik, empfingen uns mit zünftigen Volksliedern und bald fanden wir unsere Plätze im gemütlichen Stüberl wo wir auch die Nachzügler und Spätankünfte begrüßen durften, im Besonderen Norbert Klein von GO! Express und Logistics, der extra aus Bonn angereist war, sowie Ilse Fischer und Daniela Wolf von der Firma AVIS. Nach einer kurzen Begrüßung und einem mit viel Applaus bedachtem Tänzchen von Annabell und Christian N. wurde das Buffet eröffnet und die Sportler stillten Ihren Hunger mit hausgemachten Wildspezialitäten vom Buffet. Nach dieser ersten Stärkung wurde es richtig spannend – die lang ersehnte Preisverteilung wurde von Toni Preindl zelebriert. Vorweg zu nehmen ist schon mal, dass wir alle im Klassement geführt und mit Urkunden geehrt wurden. Es gab natürlich auch drei Bobcrews die aus unserer „ex aequo“-Wertung herausstachen:



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL

1. Salzburg I (Thomas Klingsbigl und 4 „gewichtige“ Legionäre)
2. Mixed I (Elisabeth und Erwin Pitzer, Susanne Ruhs, Ilse Fischer und Daniela Wolf)
3. Innsbruck I (Dani Kronfuss, Ulli Schmiedt, Sandra Werner, Toni Preindl und Felix Tomasini)

Voller Stolz präsentierten die „Sieger“ ihre Urkunden und nach dieser spannenden Preisverleihung wurde auch schon der Hauptgang serviert. Zur Wahl standen Zander, Hirsch oder Tiroler Schlutzkrapfen – die Qualität des Essens war auch an diesem Abend hervorragend und die Weinauswahl sehr gut abgestimmt.

Das nächste Highlight ließ nicht lange auf sich warten – ein kurzer Moment der Unachtsamkeit kostete Herrn Gundolf die Gitarre. Christian Parol, unser Präsident in spe schnappte sich das Instrument und bewies eindrucksvoll, dass die Musikausbildung der Sängerknaben vom Wienerwald auch nach dem Stimbruch nicht ganz verloren ging. Der Bus wartete leider schon vor der Türe, deshalb konnten wir nicht herausfinden ob sonst noch in jemandem von uns ein musikalisches Talent versteckt ist. Die stimmungsvolle Rückfahrt führte uns vorbei am Patscher Kofel und über die alte Römerstrasse zurück zum Schwarzen Adler. An diesem Abend wurden wir der Adler-Bar allerdings untreu und probierten das Irish Pub nebenan für unser traditionelles „Night cup“.

Donnerstag, 09. Jänner 2008: ein harter Arbeitstag stand uns bevor. Nach einem exzellenten Frühstück ging es nach Wattens in die weltbekannten Kristallwelten von Swarovski. Dort wurden wir sehr nett empfangen und machten uns alsbald im Sitzungssaal breit wo die 54. Generalversammlung von Präsident Neubauer um 10.00 Uhr eröffnet wurde. Einem sowohl arbeitsreichen, als auch informativen Vormittag mit der Wahl des neuen Vorstandes folgte das Mittagessen, welches von Do&Co für uns vorbereitet wurde. Auch an diesem Tag durften wir wieder Gäste von außerhalb in unserer Mitte begrüßen, unser lieber Freund Christian Netzle mit seiner Frau Angie aus München und Paul Brandstätter von der Firma GO! Express und Logistics machten uns ihre Aufwartung.

Nach dem Mittagessen folgte im Rahmen der Generalversammlung eine kurze Vorstellung der Firma Swarovski durch Christian Oberleiter sowie die Präsentation unseres neuen unterstützenden Mitglieds, GO! Express & Logistics, durch Norbert Klein und Paul Brandstätter. Die Gewinnerin unserer Ausscheidung zum „Andy Pongco-Award“ wurde ebenfalls bekannt gegeben. Annabell Schwarz aus dem Bristol Salzburg wird Österreich Ende März in Hangzhou vertreten. Die Teilnahme am Int. Kongress wurde von der International Herald Tribune und der Firma GO! gesponsert. Ein herzliches Dankeschön dafür! Nachdem die Generalversammlung von „Neu“ - Präsident Christian Parol geschlossen wurde blieb uns noch etwas Zeit um die Kristallwelten zu besichtigen bevor wir mit dem Bus nach Innsbruck zurückkehrten.

Zurück im Schwarzen Adler konnten wir einen weiteren Ehrengast in unserer Mitte begrüßen, Barbara Baenninger von der International Herald Tribune reiste extra aus der Schweiz an um mit uns den Gala-Abend zu verbringen.

Nach einer kurzen Entspannungspause trafen wir uns pünktlich um 18.30 Uhr auf der Dachterrasse des Hotels zum Aperitif. Der traumhafte Rundumblick auf die verschneite Tiroler Bergwelt raubte so manchem von uns die Sprache. Frau Sonja Ultsch, die Besitzerin des Schwarzen Adlers, erläuterte mit tatkräftiger Unterstützung von Toni Preindl die umliegende Bergwelt und anschließend begaben wir uns gesammelt in den Andreas Hofer



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL

Saal zum Gala Dinner. Wir freuten uns sehr, folgende Ehrengäste begrüßen zu dürfen: Dir. Fritz Kraft (TVB Innsbruck), Komm.-Rat Otto Plattner und Frau Doris Kittler (ehem. Hotel Europa Tyrol), Sonja und Harald Ultsch (Hotel Schwarzer Adler), Barbara Baenninger (Int. Herald Tribune), Norbert Klein und Paul Brandstätter (GO!! Express & Logistics), Christian Oberleiter (Fa. Swarovski) sowie Ilse Fischer und Daniela Wolf (AVIS).

Als bald wurde ein Gruß aus der Küche serviert und die offizielle Begrüßung durch Past President Neubauer fand statt. Im Anschluß daran folgten packende Reden von Dir. Kraft, Herrn Ultsch sowie Komm.-Rat Plattner über die Bedeutung der Les Clefs d`Or und unsere tägliche Serviceleistungen am Gast sowie die Wichtigkeit eines Internationalen Netzwerks.

Nach vorzüglichen Vor- und Hauptgerichten folgte ein weiterer sehr wichtiger Programmpunkt dieses Abends. Die offizielle Übergabe der Präsidentschaft von Christian Neubauer an Christian Paral. Traditionell wurde auch das Silbertablett und der offizielle Ring des Präsidenten überreicht und wandert demnach quer durch Österreich von Wien nach Salzburg.

Kurz zur Geschichte dieser Zeremonie, es gab schon lange vor der Gründung der UICH in Wien eine Vereinigung der Hotelportiere und Fremdenführer. Zu einem besonderen Anlass dieser Gemeinschaft wurde 1874 das Silbertablett graviert. Obwohl es aus einer Zeit lange vor den „Les Clefs d`Or“ stammt, ist es dennoch oder gerade deswegen ein sehr schönes Symbol unserer nationalen Zusammengehörigkeit und unserem Ziel, dem gemeinsamen Service am Gast. Der Ring wird von der UICH jedem Mitgliedsland bei der Aufnahme in den Verband überreicht und repräsentiert die Zugehörigkeit zur Internationalen Vereinigung. In Österreich wird dieser Ring zusammen mit dem Silbertablett von Präsident zu Präsident weitergegeben.

Nach diesem feierlichen Akt folgten weitere Ehrungen, Toni Ploner, Toni Preindl und Helmut Schöffl wurde der Goldene Ehrenpin für die 25 jährige Mitgliedschaft im Verband überreicht besonders erfreulich war auch dass wir nicht nur die „alten Hasen“ zu feiern hatten sondern auch 5 neue Mitglieder in den Verband aufnehmen durften und zu diesem Anlass die Goldenen Schlüssel überreichten:

Daniela Kronfuss – Hotel Schwarzer Adler, Innsbruck
Ulrike Schmidt – Hotel Goldener Adler, Innsbruck
Sandra Werner – Hotel Grauer Bär, Innsbruck
Fritz Salvenmoser – The Penz, Innsbruck
Felix Tomasini – Hotel Grauer Bär, Innsbruck

Herzlichen Glückwunsch!! Und selbstverständlich noch einmal „Danke Pia“ für die großartige Nachwuchsarbeit im Westen. Auch unser „Andy Pongco-Award“ Nominee, Annabell Schwarz hatte Ihren großen Auftritt. Von Barbara Baenninger und Paul Brandstätter bekam sie den Siegerscheck unserer Vorausscheidung überreicht, in der Höhe von € 1.000,--.

Nach Dessert und Kaffee löste sich die Sitzordnung schön langsam auf, man traf sich aber schon bald an der Bar und die tolle Stimmung dieses Abends begleitete uns noch bis spät in die Nacht.

Freitag, 10. Jänner 2009, leider ist diese schöne Zeit in Innsbruck viel zu schnell vorbeigegangen. Nach dem Frühstück und dem Checkout im Schwarzen Adler trafen wir uns



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL

wehmütig auf der Dachterrasse vom Hotel „The Penz“ zur großen Verabschiedung. Eifrig wurden Visitenkarten getauscht, die nächsten Treffen vereinbart und noch viel über diesen großartigen Kongress und die gemeinsame Zukunft im Verband geplaudert. Ganz spontan lud uns Toni noch in sein Café auf einen Topf Weißwürste ein. Dann war es aber soweit – der Kongress war vorbei!!

Besonderer Dank gebührt natürlich all jenen, die uns beim Kongress unterstützt haben, aber auch an alle unsere Freunde und Partner mit denen wir das ganze Jahr über zusammenarbeiten. Ohne Sie/Euch wäre unsere Arbeit im Verein und auch in den Hotels um einiges schwieriger und bei weitem nicht so erfolgreich!!

Es gäbe noch so viel zu schreiben über diese Veranstaltung, angefangen mit den Impressionen der schönen Stadt Innsbruck, über die Motivation die jeder gewonnen hat, die neuen Kollegen und dieses starke Zusammengehörigkeitsgefühl das in den drei Tagen allgegenwärtig war, aber das würde jeden Rahmen sprengen. Nur soviel, jeder der dabei war wird noch lange davon zehren und darüber erzählen. Für alle, die es leider nicht geschafft haben ist dieser Bericht hoffentlich ein kleiner Ansporn, das nächste Mal, 2011 in Graz, dabei zu sein – glaubt mir, es ist jede Sekunde wert!

Bis zum nächsten Mal!!!!

„In service through friendship!“

Euer
Florian Muigg
Obertippse der österr. Goldschlüssel